



Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach

Museumstrasse 2

94577 Winzer / Flintsbach

Tel.: 08545/91041

E-Mail: poststelle@winzer.bayern.de

www.ziegel-kalkmuseum.de

Öffnungszeiten von April bis Oktober:

Samstag, Sonn- und Feiertag 13.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 09901/9357-14

Kultursommer und Künstlerbühne:

Im Jahresverlauf finden regelmäßig verschiedene Aktionen für Jung und Alt statt – wie z.B. Musik-Events, Kabaretts, Theater, Fachvorträge, Töpferkurse, Vorführungen von Handwerkern und ständig wechselnde Sonderausstellungen.

Schulklassen

werden spielerisch und zugleich informativ durchs Museum geführt. Fordern Sie hierzu unser unterrichtsbegleitendes, pädagogisches Informationsmaterial an und planen Sie einen Wandertag mit Ihrer Schulklasse ins Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Kommunionkinder und Firmlinge

Immer mehr Kommunionkinder und Firmlinge besuchen mit ihren Tischmüttern und Gruppenleitern unser Museum während ihres Vorbereitungsunterrichts auf ihre anstehende Kommunion oder Firmung. Hier haben alle die Möglichkeit, sakrale Gegenstände selbständig herzustellen.

Hochzeiten einmal ganz anders!

Verbringen Sie den wichtigsten Tag in Ihrem Leben in historischem Ambiente und geben Sie sich im Museum das Ja-Wort!

Kindergeburtstag, Familienfest oder Betriebsfeier!

Wir planen für Sie Ihre Feier und Sie verbringen einen unvergesslichen Tag mit geschichtlichen Hintergrund. Gehen Sie neue Wege und veranstalten Sie Ihre Tagungen, Seminare oder den nächsten Vereinsausflug bei uns!

Für alle Feierlichkeiten, die Sie in unserem Museum planen, steht auch der 2006 entstandene **Steinbackofen** für kleine Schmankerl, wie z.B. Pizza, Sengzelten oder Brot zur Verfügung. Außerdem wird **jeden 3. Sonntag im Monat** angeheizt und frisches Steinbackofenbrot gebacken. Selbstverständlich kann man auch eigenen Brotteig mitbringen und backen lassen.

Alle weiteren Termine für Veranstaltungen bzw. Sonderausstellungen entnehmen Sie bitte dem Kalendarium sowie der Tagespresse oder dem Winzerer Gemeindeblatt!